

Auch ich war ein Jüngling

♩ = 60

Aus der Oper "der Waffenschmied" 1846

Text und Melodie: Albert Lorzing

(1) Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar
 an Mut wie an Hoffnungen reich
 beim Amboss von jeher ein Meister fürwahr
 im Fleiße kam keiner mir gleich
 Ich liebte den Frohsinn, den Tanz, den Gesang
 ich küsste manch Dirnlein mit rosiger Wang
 |: ihr Herz hat mir manche geweiht :|
 |: das war eine köstliche Zeit :|

(2) Einst waren die Mädchen so treu wie das Gold,
 und zog ihr Geliebter hinaus in das Feld,
 so schworen sie ihm, wenn er sterben sollt,
 zu sterben gewiss unvermählt.
 Sie dachten noch nicht, wenn gestorben der,
 wo nehmen wir gleich einen Anderen her,
 |: sie waren noch nicht so gescheit :|
 |: das war eine köstliche Zeit :|

(3) Einst galt das Versprechen mit Handschlag und Mund,
 da hatte die Feder noch Ruh,
 schloss damals ein Pärchen den eh'lichen Bund
 so brauchte man wenig dazu.
 Man schrieb im Kontrakt bei der Liebe Schwur
 statt Namen und Titel ein Kreuzlein nur
 |: das Kreuz kam nicht nach so wie heut :|
 |: das war eine köstliche Zeit :|